

Foto: Matthias Groppe



Foto: Adobe Stock

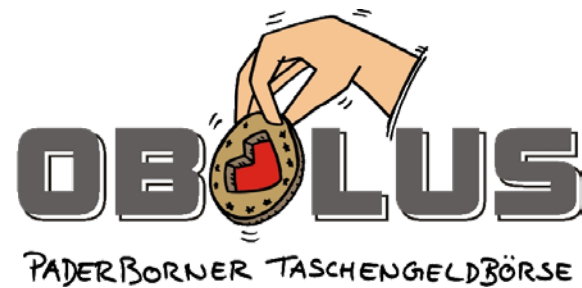


Foto: Matthias Groppe



Paderborner stiften Zukunft
www.buergerstiftung-paderborn.de

Projekte der Bürgerstiftung



Paderborner stiften Zukunft



Denkmal des Friedrich Spee von Langenfeld auf dem Kamp (vor der Pax-Bank für Kirche und Caritas)
Bronzestatue von Heinrich Gerhard Bücker (1994).

Inhaltsverzeichnis

Das Anliegen der Bürgerstiftung.....	3
Unsere satzungsgemäßen Aufgaben	4
Die Gremien der Bürgerstiftung	
Kuratorium.....	6
Vorstand	10
Mitstreiterrunde	11
Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen	12
Projekte der Bürgerstiftung	13
Förderbeispiele	21
Veranstaltungen	
Weihnachtssingen im Stadion.....	30
Bürgerpreisverleihung.....	32
Spenden.....	35
Zustiftungen und Testamentsspenden	36
Stiftungsaufsicht und Rechnungsprüfung.....	39
Zum Wesen der Stiftungen und Bürgerstiftungen.....	40
Grabpflege für unsere Zustifterinnen und Zustifter	43
Impressum.....	44
Stiften Sie mit	45

Bürgerstiftungen

Das Anliegen der Bürgerstiftung

Was hält unsere Gesellschaft zusammen?

Es sind sicher viele Faktoren. Wir wünschen uns ein Leben in Freiheit, einen gewissen Wohlstand, Gesundheit und Zufriedenheit. Dabei gewinnt das Bewusstsein für eine intakte Umwelt immer mehr an Bedeutung. Wir sind aber auch auf gesellschaftliche Solidarität und Hilfsbereitschaft angewiesen.

Unsere Gesellschaft ändert sich in einer nie da gewesenen Weise. Als Beispiel seien nur die Auswirkungen des demografischen Wandels oder die Veränderungen durch Social Media genannt. Immer stärker spüren wir aber auch die zunehmende Individualisierung in unserer Gesellschaft.

Bund und Land, vor allem aber auch unsere Städte und Gemeinden sind dadurch vor enorme Herausforderungen gestellt. Wir sehen, dass sie dabei immer stärker an ihre Grenzen stoßen. Hier setzen die Bürgerstiftungen an, die in immer mehr Kommunen zu finden sind. Sie bieten die Möglichkeit, bürgerschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Sie fördern das ehrenamtliche Engagement durch gezielte Unterstützung sozialer Projekte, die dort aktiv sind, wo keine staatliche Hilfe zur Verfügung steht. Sie machen sich auch stark für lokale Initiativen in den Bereichen Sport und Kultur.

Je höher das in die Stiftungen eingelegte Kapital und die daraus erwirtschafteten Erträge sind, desto kräftiger können sie lokalen Initiativen unter die Arme greifen und den sozialen Zusammenhalt vor Ort fördern.

In dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Bürgerstiftung Paderborn und einige ihrer Aktivitäten vor.

Sollten Sie Fragen an uns haben, dann sprechen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.



Foto: Adobe Stock



Scannen Sie den QR-Code und besuchen Sie uns auf unserer Website

☎ **05251 148711**

✉ **info@buergerstiftung-paderborn.de**

Unsere satzungsgemäßen Aufgaben

Die Bürgerstiftung Paderborn verfolgt ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke erstrecken sich auf die großen Bereiche **Soziales, Sport und Kultur**.

Dabei betrifft das soziale Engagement die Jugend- und Altenhilfe und das Wohlfahrtswesen. Das Tätigkeitsfeld ist damit recht breit angelegt. Unter die mildtätigen Zwecke fällt die Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind oder nur über zu geringe Einnahmen verfügen.

Der Aktionsradius ist auf die Stadt Paderborn beschränkt. Erträge aus Zustiftungen können auch im Raum Paderborn eingesetzt werden. Trotz dieser räumlichen Begrenzung stellen sich für die Stiftung sehr viele Aufgaben. Da die finanziellen Mittel beschränkt sind, gilt es, die wichtigsten Tätigkeitsfelder in den Fokus der Aktivitäten zu nehmen. Mit den Erträgen zukünftiger Zustiftungen können auch Maßnahmen im Bereich des **Natur- und Umweltschutzes** verfolgt werden.

Stadtbibliothek →



Foto: Adobe Stock

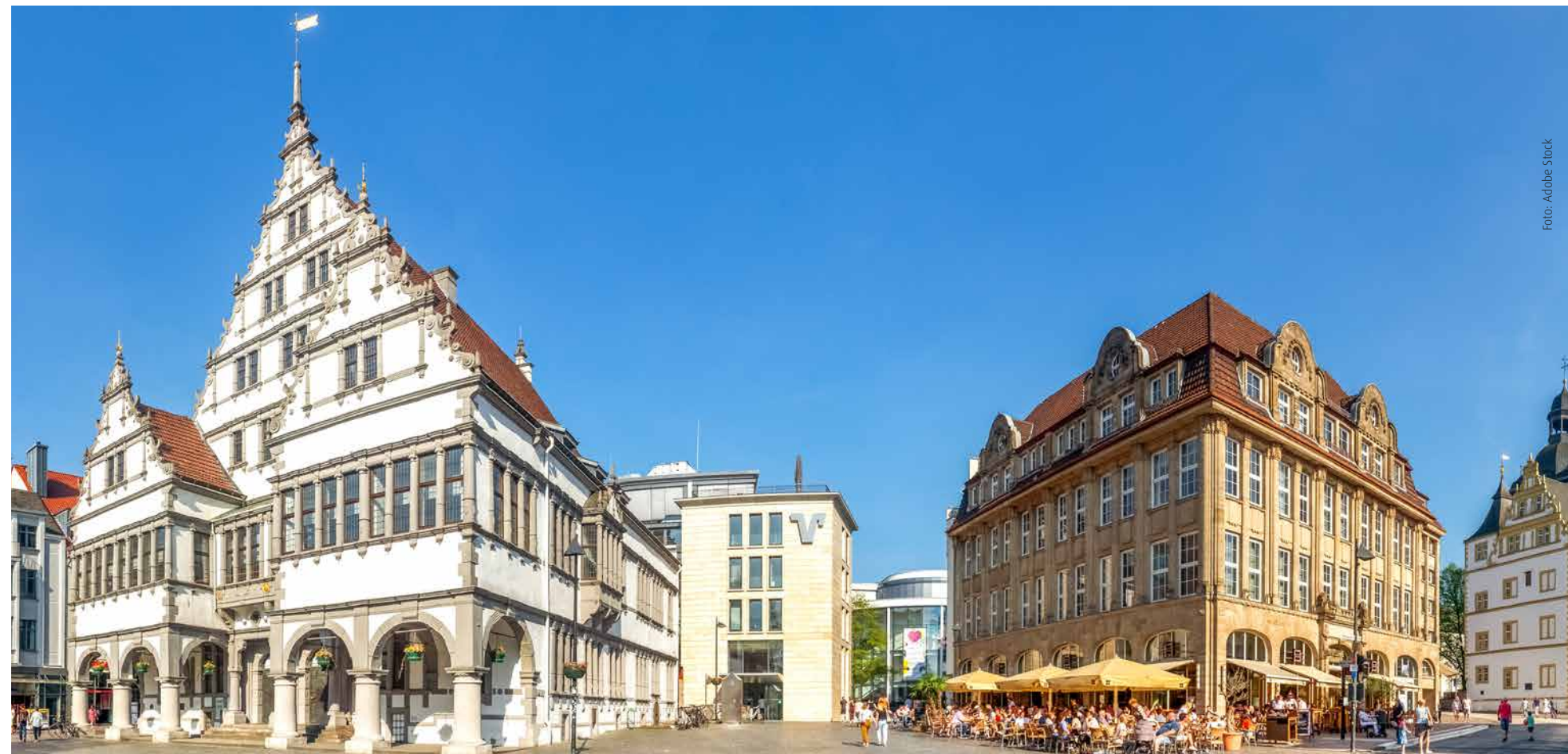


Foto: Adobe Stock

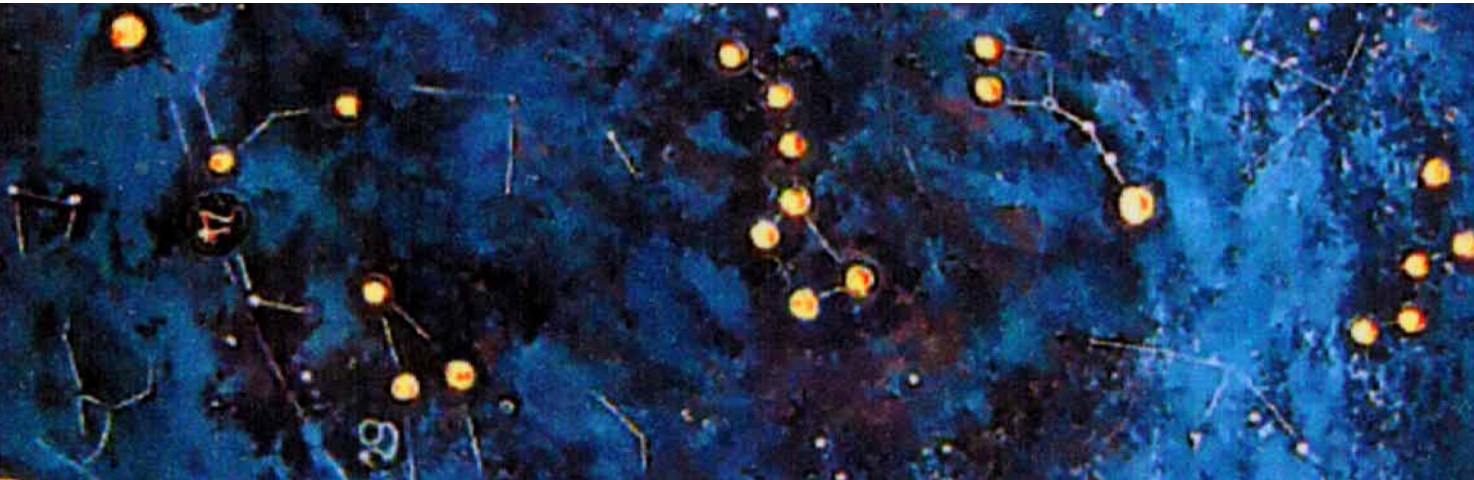
↑ Gebäudeensemble Rathausplatz Paderborn

Die Bürgerstiftung darf keine Pflichtaufgaben der Stadt Paderborn übernehmen. Mit dieser Regelung wird sichergestellt, dass die Bürgerstiftung sich nicht zu einer Finanzierungsquelle der Stadt entwickelt.

Wir legen großen Wert auf Transparenz.

Besuchen Sie daher unsere Internetseiten. Dort erhalten Sie über diese Broschüre hinaus weitere interessante Informationen zur Bürgerstiftung. Sie finden dort auch unsere Satzung.

 www.buergerstiftung-paderborn.de



Der Himmel über Paderborn (siehe Seite 45)

Gremien

Die Gremien der Bürgerstiftung

Im Gegensatz zu Vereinen oder Gesellschaften hat eine Stiftung weder Mitglieder noch Gesellschafterinnen und Gesellschafter. Man könnte es folgendermaßen formulieren: Eine Stiftung gehört sich selbst. Und ihr gehört ein dauerhaft verselbstständigtes Vermögen, das ausschließlich den satzungsgemäßen Zwecken dient.

Wie z.B. ein Verein muss natürlich auch eine Stiftung verwaltet werden. Dazu bedarf es in der jeweiligen Satzung klarer Regelungen, welche Gremien gewünscht sind und welche Zuständigkeiten im Einzelnen bestehen.

Kuratorium

Das Kuratorium besteht aus 17 Personen. Da das Startkapital, bei einer Stiftung Grundstockkapital genannt, aus der städtischen Sphäre stammt, wählt der Rat der Stadt Paderborn sieben Ratsmitglieder des Kuratoriums. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist geborenes Mitglied des Kuratoriums. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und die Ratsmitglieder haben aber gemeinsam keine Mehrheit bei den einzelnen Entscheidungen. Dieser Aspekt dürfte gerade für eventuelle Zustifterinnen und Zustifter von großer Bedeutung sein. Die weiteren neun Mitglieder des Kuratoriums werden aus dem jeweiligen Kuratorium gewählt. Damit ist sichergestellt, dass die gesellschaftlichen Gruppierungen in der Stadt widerspiegelt werden.

Das Kuratorium findet regelmäßig Lösungen, die einstimmig oder von einer breiten Mehrheit getragen werden.

Kuratoriumsvorsitzende

Die bisherigen Vorsitzenden des Kuratoriums



Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Weber 2003 bis 2012

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Weber war von der Gründung im Jahr 2003 bis 2012 der Vorsitzende des Kuratoriums. Prof. Weber lehrte Betriebswirtschaftslehre an den Universitäten Paderborn und Wien.

Weber führte die Universität Paderborn als Rektor von Oktober 1995 bis Oktober 2003. 2004 würdigte die Stadt Paderborn seine großen Verdienste mit der Verleihung des Ehrenringes der Stadt. Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Weber verstarb im Jahr 2019.

Dr. Heinz Willaschek 2012 bis 2013

Dr. Heinz Willaschek folgte Professor Weber als Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung. Er wurde 1948 geboren, wuchs in Paderborn auf und war von Beruf Rechtsanwalt und Notar.

Dr. Willaschek war eine sehr engagierte Persönlichkeit. So gehörte er zu den Gründern der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn e.V. und war lange Jahre Vorsitzender des Kunstvereins Paderborn.

Viel zu früh verstarb Dr. Heinz Willaschek 2013.



Prof. Dr. Nikolaus Risch

2014 bis 2022

Im November 2014 übernahm Prof. Dr. Nikolaus Risch den Vorsitz des Kuratoriums. Im Oktober 2003 wurde der promovierte Chemiker zum Rektor der Universität Paderborn gewählt. Von 2008 bis 2015 war er Präsident der Universität.

Seit April 2016 gehört Professor Risch dem Vorstand der Heinz Nixdorf Stiftung und der Stiftung Westfalen an.



Vorstand und einige Mitglieder des Kuratoriums



Arnd Paas

seit 2023

Derzeitiger Kuratoriumsvorsitzender ist Arnd Paas, der dieses Amt im Januar 2023 übernahm. Er ist seit April 2019 Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter.

Dem Vorstand der Sparkasse gehört er bereits seit 2007 an.

Stellvertretende Vorsitzende des Kuratoriums ist Stefanie Harth, Ingenieurin für Stadtentwicklung und stellvertretende Bürgermeisterin.

Nach der Satzung sollen zu Mitgliedern des Kuratoriums Personen gewählt werden, die auf den von den Stiftungszwecken umrissenen Feldern besondere Sach- und Fachkunde aufweisen.

Es gilt, für die Mitarbeit im Kuratorium Personen zu finden, die in der Öffentlichkeit als glaubwürdige Repräsentierende des Bürgerstiftungsgedankens gelten können.

Neben dem Vorsitzenden Arnd Paas gehören dem Kuratorium zurzeit folgende Personen an:

› **Stefan-Oliver Strate**
(Bürgermeister der Stadt Paderborn)

Ratsmitglieder der Stadt Paderborn:

› **Björn Bause-Engel - Die Grünen.**
(Softwareentwickler)

› **Karsten Grabenstroer - CDU**
(Studienrat)

› **Stefanie Harth - CDU**
(stellvertretende Bürgermeisterin,
Ingenieurin für Stadtentwicklung)

› **Astrid Hunstig -CDU**
(Kauffrau)

› **Birgit Hüppmeier - Die Grünen**
(IT-Beraterin)

› **Ulrich Koch - SPD**
(Beamter)

› **Nadine Massey - Die Linke.**
(Customs Managerin)

Weitere Kuratoriumsmitglieder:

› **Dr. Martina Gerdes-Kühn**
(Baudezernentin Universität Paderborn)

› **Ansgar Käter**
(Vorstandsvorsitzender VerbundVolksbank OWL eG)

› **Stephan Kleine**
(Unternehmer)

› **Nilgün Özel**
(Geschäftsführende Gesellschafterin Agentur Özel)

› **Prof. Dr. Dr. Claus Reinsberger**
(Sportmediziner Universität Paderborn)

› **Barbara Tigges-Mettenmeier**
(selbstständige Personalberaterin)

› **Patrick Wilk**
(Geschäftsführer Caritasverband Paderborn e.V.)

› **Lieselotte Zumdieck**
(Ärztin)

Stand Juli 2026

Vorstand



Vorstand der Bürgerstiftung Paderborn: v. l. Elmar Kloke, Dr. Claudia Beverungen, Lennart Engel, Dr. Rasmus Jakobsmeier, Katja Urhahne und Geschäftsführer Bernhard Hartmann (2. v. l.)

**Der Vorstand der Bürgerstiftung wird durch das Kuratorium
jeweils für die Dauer von vier Jahren gewählt.**

Der derzeitige Vorstand besteht aus den folgenden Personen:

- › **Vorsitzender Elmar Kloke**
Geschäftsführender Gesellschafter der
Kloke Malermeister GmbH & Co. KG
- › **Stellv. Vorsitzende Dr. Claudia Beverungen**
Amtsleiterin Kreisverwaltung Paderborn
- › **Lennart Engel**
Leitung Technik St. Vincenz-Kliniken GmbH
(Initiator des FreiWerk Paderborn e.V.)
- › **Dr. Rasmus Jakobsmeier**
Sportwissenschaftler Sportmedizin Universität Paderborn
- › **Katja Urhahne**
Geschäftsführerin Studienfonds OWL

Dem Stiftungsvorstand obliegt die Geschäftsführung der Stiftung; er hat für die dauernde nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen. Ihm obliegt auch die Aufgabe, die Mittel der Stiftung zu verwalten.

Der Vorstand hat **Bernhard Hartmann** zum Geschäftsführer ernannt.

**Ein Dank gilt allen früheren Mitgliedern
des Vorstands für ihren Einsatz.**

Hans Behringer, vormals Vorstand E.ON
Westfalen Weser AG

Prof. Dr. Michael Dellnitz, Mathematiker
Universität Paderborn

Johannes Heß, vormals Geschäftsführer
Arbeitgeberverband

Stephan Kleine, Geschäftsführender
Gesellschafter Autohaus Kleine

Petra Lettermann, Kommunikationstrainerin

Ulrich Mettenmeier, Gründer der
Mettenmeier GmbH

Nilgün Özel, Geschäftsführende
Gesellschafterin Agentur Özel GmbH

Elke Süsselbeck, selbstständige Rechtsanwältin

Wolfgang Walter, vormals Sozialdezernent
der Stadt Paderborn

Bruno Weber, Ingenieur

Mitstreiterrunde

Neben dem Vorstand der Stiftung hat sich eine sogenannte Mitstreiterrunde gebildet, um die Arbeit an unseren Projekten auf viele Schultern verteilen zu können. Die für unsere Projekte tätigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter treffen sich in unregelmäßigen Abständen, um sich untereinander auszutauschen. Dabei geht es um gewonnene Erfahrungen und um Anregungen, wie die Arbeit der Stiftung intensiviert und ausgedehnt werden kann.

Wenn Sie sich bei der Bürgerstiftung engagieren möchten, so heißen wir Sie gern in der Runde der Mitstreiterinnen und Mitstreiter oder bei den einzelnen Projekten willkommen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die Anregungen und Ideen für Vorhaben und Projekte haben, die wir im Rahmen unserer satzungsgemäßen Aufgaben und Ziele umsetzen sollten, sind bei der Bürgerstiftung jederzeit willkommen.

**Für Anregungen zu neuen
Vorhaben sind wir Ihnen dankbar.**

**Sprechen Sie uns an oder schreiben
Sie uns, wenn Sie einen Vorschlag
für ein noch nicht bearbeitetes
Tätigkeitsfeld haben, für das
Sie sich vielleicht sogar selbst
engagieren möchten.**

Ab Seite 13 sind die wichtigsten
von uns zurzeit geförderten Projekte
dargestellt.



Vorstand der Bürgerstiftung Paderborn
mit Mitgliedern der Mitstreiterrunde



Prof. Dr. Burkhard Küstermann vom Bundesverband Deutscher Stiftungen überreicht Elmar Klope das Gütesiegel



Die Zuerkennung des Gütesiegels wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

Die Bürgerstiftung Paderborn erfüllt alle Kriterien und hat somit das Gütesiegel für Bürgerstiftungen erhalten. Die Übernahme städtischer Pflichtaufgaben ist, wie bereits oben erwähnt, nach der Satzung nicht zulässig. Die Erfüllung der Bedingungen für das Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen wird regelmäßig überprüft.

Das Gütesiegel für Bürgerstiftungen

Das Bundesverband Deutscher Stiftungen stellt insgesamt zehn Anforderungen an die Ausgestaltung einer Bürgerstiftung, die für die Verleihung des Gütesiegels für Bürgerstiftungen erfüllt sein müssen. Dabei steht die Unabhängigkeit von der Kommunalpolitik oder einzelnen Stifterinnen/Stiftern bei der Besetzung von Entscheidungsgremien oder bei Entscheidungen über die Mittelverwendung im Vordergrund.

Entsprechend haben die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister und die in das Kuratorium gewählten sieben Mitglieder des Rates keine Mehrheit in diesem Gremium.



Foto: Adobe Stock



Projekte der Bürgerstiftung

Als Bürgerstiftung verfolgen wir eigene Projekte oder Projekte, bei den wir mit Dritten kooperieren.

Zeitspende

Seit 2008 ist das ursprünglich privat initiierte Projekt Teil der Bürgerstiftung Paderborn. Aktuell engagieren sich bereits 93 Zeitspenderinnen und Zeitspender.

Worum geht es?

Die Zeitspende bringt Menschen zusammen: Wer Hilfe braucht, trifft auf Menschen, die ihre freie Zeit sinnvoll einsetzen möchten. Ob Unterstützung für Seniorinnen und Senioren, Familien, schulische Förderung oder kleine Alltagshilfen – es gibt viele Möglichkeiten.

Für wen ist das interessant?

Jede und jeder kann mitmachen – als Zeitnehmerin oder Zeitnehmer bzw. als Zeitspenderin oder Zeitspender.

Sie können sich melden, wenn Sie

- › Unterstützung im Alltag brauchen oder
- › anderen Menschen Zeit schenken möchten.

Wie kann ich helfen?

Bestimmen Sie selbst, wann, wie oft und in welchem Bereich Sie aktiv werden. Sie helfen nicht nur anderen, sondern bereichern auch Ihr eigenes Leben durch neue Begegnungen und Erfahrungen.



Aktuelles & weitere Infos finden Sie unter:
www.zeitspende-paderborn.de



Foto: Zeitspende Paderborn

Team der Zeitspende (v.l.): Anna Boxberger, Sabine Paus, Gudrun Timmermann, Cornelia Wapelhorst, Werner Martin

FreiWerk – Deine offene Werkstatt

Gemeinsamer Raum für Kreativität und Werken

Seit 2019 bietet das FreiWerk Raum für handwerkliche, kreative und nachhaltige Projekte – zentral in Paderborn und gut erreichbar.

Worum geht es?

Hier können Bürgerinnen und Bürger Dinge selbst bauen, reparieren oder weiterentwickeln. Werkzeug, Maschinen und Materialien stehen bereit. Workshops laden zum Mitmachen und Lernen ein. Der Austausch in der Gemeinschaft ist zentraler Bestandteil des Projekts.

Für wen ist das interessant?

Für alle, die kreativ und handwerklich arbeiten möchten – egal ob Anfängerin/Anfänger oder Profi – und keine eigene Werkstatt haben oder einfach gerne in Gesellschaft werkeln.

Träger & Unterstützung

Das FreiWerk ist ein eigenständiger Verein – die Bürgerstiftung bleibt unterstützende Partnerin.



Foto: FreiWerk Paderborn

Was bietet das FreiWerk?

- › Zugang zu gut ausgestatteter Werkstatt
- › Offene Nutzung zu festen Zeiten
- › Kurse und Workshops
- › Unterstützung bei eigenen Projekten



Aktuelles & weitere Infos finden Sie unter:
www.freiwerk-pb.de

Kinder in Not

Unbürokratische Hilfe für Paderborner Kinder

Der Fonds „Kinder in Not“ unterstützt Kinder – vor allem Schülerinnen und Schüler – in akuten Notlagen oder mit besonderem Förderbedarf.

Worum geht es?

Ziel ist es, Kinder schnell und gezielt zu stärken – pädagogisch, sozial und psychologisch –, ohne die Familien finanziell zu belasten. In enger Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit werden Unterstützungen bereitgestellt, wenn andere Hilfen nicht greifen.

Für wen ist das interessant?

Alle Paderborner Schulen können Anträge stellen. Auch Familien in Notlagen können sich direkt an die Bürgerstiftung wenden.

Wie wird finanziert?

Spenden und Teile der Erträge aus dem Stiftungsvermögen werden zweckgebunden für den Kinderhilfsfonds verwendet – jede Spende hilft direkt und lokal.



Spende für „Kinder in Not“ (v. l.): Elmar Kloke, Dr. Claudia Beverungen (beide Bürgerstiftung Paderborn) und Stefan Bentler, Katerine GmbH

Was wird gefördert?

- Schulische und persönliche Entwicklung
- Integration im sozialen Umfeld
- Hilfe zur Selbsthilfe für bessere Zukunftschancen



Aktuelles & weitere Infos finden Sie unter:
www.kinder-in-not-paderborn.de

lokal-sozial.genial – Ehrenamt macht Schule

Dieses Projekt stärkt das Ehrenamt an Schulen und fördert den Austausch zwischen Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und sozialen Einrichtungen. Die Bürgerstiftung unterstützt einzelne Projekte finanziell, sowie die Durchführung der Preisverleihung.

Worum geht es?

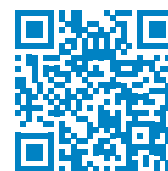
Ziel ist es, soziales Engagement von Jugendlichen zu fördern, sichtbar zu machen und zu würdigen. Alle zwei Jahre wird dafür ein Ehrenamtspreis verliehen – an Einzelpersonen oder Schulprojekte, die das Miteinander in Paderborn verbessern.

Für wen ist das interessant?

Alle Paderborner Berufsschulen sowie Schulen der Sekundarstufen I und II können Projekte einreichen.

Was gibt es zu gewinnen?

Bei der öffentlichen Preisverleihung werden Preise und Teilnahmezertifikate vergeben – eine Bühne für tolle Ideen und wertvolles Engagement.



Aktuelles & weitere Infos finden Sie unter:
www.sozial-genial-paderborn.de



Preisverleihung im Rathaus Paderborn 2026

Was wird ausgezeichnet?

- Projekte zur Friedenserziehung und/oder Demokratiebildung
- Aktionen für Ökologie und Nachhaltigkeit, Schutz der Umwelt
- Engagement mit und/oder für Geflüchtete(n)

Instrumente raus aus den Kammern

Musik fördert die persönliche und soziale Entwicklung – doch nicht jedes Kind hat Zugang dazu. Dieses Projekt unterstützte Kinder, die ein Instrument lernen möchten, deren Familien sich das aber nicht leisten können.

Worum geht es?

Nicht mehr genutzte Instrumente wurden gespendet, bei Bedarf repariert und an interessierte Kinder weitergegeben. So konnten bislang ca. 180 Instrumente an Kinder und Jugendliche vermittelt werden. Die Bandbreite reicht von Flöten, Gitarren und Blasinstrumenten bis hin zu Klavieren.

Für wen ist das interessant?

Für Familien, die sich (noch) kein Instrument leisten können oder unsicher sind, ob ihr Kind dauerhaft Freude daran hat.



Gitarren für Kinder (Projekt aus 2015, Symbolbild: Adobe Stock)

Wie kann ich helfen?

- Wir benötigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter um das erfolgreiche Projekt fortführen zu können.
- Haben Sie ein funktionstüchtiges Instrument, das bei Ihnen ungenutzt bleibt?
- Spenden Sie es – und schenken Sie einem Kind die Chance, Musik zu entdecken.



Aktuelles & weitere Infos finden Sie unter:
www.instrumente-paderborn.de

OBOLUS – Paderborner Taschengeldbörse

OBOLUS bringt Jugendliche und Privathaushalte zusammen – für einfache Hilfstätigkeiten gegen ein kleines Taschengeld.

Worum geht es?

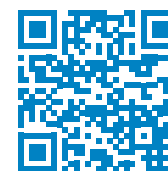
Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren übernehmen leichte Aufgaben wie Einkaufen, Babysitten, Hund ausführen oder Gartenhilfe. Sie sammeln Erfahrungen, übernehmen Verantwortung und stärken ihre sozialen Kompetenzen.

Was wird vergütet?

Als Aufwandsentschädigung erhalten die Jugendlichen eine kleine Vergütung. Der Einsatz ist auf max. zwei Stunden pro Tag und zehn Stunden pro Monat begrenzt.

Möchten Sie das OBOLUS-Team unterstützen?

Bei Interesse nehmen Sie bitte unter info@obolus-paderborn.de Kontakt auf.



Infos und Vermittlung direkt über:
www.obolus-paderborn.de



Feier zum 10-jährigen Jubiläum mit Vorstandsmitgliedern der Bürgerstiftung Paderborn und Bürgermeister Michael Dreier (2. v. r.)



v. l.: Beate Rusch und Brunhilde Oschatz vom Team OBOLUS

Für wen ist das interessant?

- Jugendliche (14 bis 18 Jahre): Sinnvoller Nebenjob, neues Lernen, Taschengeld aufbessern
- Privathaushalte: Entlastung im Alltag und gleichzeitige Förderung junger Menschen

Impressionen

geförderter Projekte



Förderbeispiele

Neben den initiierten und unterstützten Projekten werden die Einnahmen aus laufenden Erträgen und Spenden für die verschiedensten Vorhaben zur Umsetzung der Stiftungszwecke eingesetzt. Überall dort, wo die Maschen des sozialen Netzes nicht eng genug sind oder Förderungen im Dschungel der Bürokratie nicht zustande kommen, wird Familien oder Einzelpersonen unbürokratisch geholfen.

Die Bürgerstiftung Paderborn leistet besonders an dieser Stelle einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Dies ist ein wesentliches Element des Stiftungsgedankens. Hier handeln wir auch im Sinne der Zustifterinnen und Zustifter.

Erklärter Arbeitsschwerpunkt des Kuratoriums und Vorstands ist die Förderung und Unterstützung benachteiligter Jugendlicher. Insbesondere dazu wurde auch der „Kinder in Not - Fonds“ der Stiftung eingerichtet.

Wie bereits erwähnt, darf nach der Satzung aber keine städtische Pflichtaufgabe übernommen werden.



Übergabe einer Spende an die Schulmaterialkammer der Diakonie v.l.: Nicole Vogt (Leitung Schulmaterialkammer), Dr. Rasmus Jakobsmeier (Mitglied des Vorstand Bürgerstiftung Paderborn), Elmar Kloke (Vorsitzender des Vorstand Bürgerstiftung Paderborn) und Vanessa Kamphemann (Vorstand Diakonie Paderborn-Höxter)



Übergabe Eintrittskarten für das Weihnachtssingen.
v.l.: Lennart Engel (Mitglied des Vorstand Bürgerstiftung Paderborn) mit Noelle Maicher-Hoff (FamilienServiceBüro Universität Paderborn)

➤ Tafel Paderborn



Die Bürgerstiftung unterstützt seit Jahren die „Tafel Paderborn e.V.“: Der frühere Vereinsvorsitzende Uwe Hoffmann (links) dankt Nilgün Özel und Ulrich Mettenmeier von der Stiftung für eine Spende.

Foto: Jens Struck (Westfalen Blatt 18.07.2009)

Die Tafeln gibt es mittlerweile in vielen deutschen Städten. Leider ist ihre Tätigkeit in den vergangenen Jahren ständig wichtiger geworden. Gerade die in den Jahren ab 2022 stark gestiegenen Lebensmittelpreise haben die Tafeln zu einer Notwendigkeit werden lassen. Wir haben die Tafel Paderborn daher wiederholt mit erheblichen Beträgen unterstützt. Dies dürfte wohl auch in Zukunft naheliegend sein.

Im Jahr 2016 wurde Uwe Hoffmann († 2020), der Gründer der Tafel Paderborn, von den Bürgerinnen und Bürgern für die Verleihung des Bürgerpreises vorgeschlagen. Das Kuratorium ist diesem Vorschlag gefolgt, sodass der Bürgerpreis des Jahres 2016 Herrn Hoffmann für seine großen Verdienste verliehen wurde.



Spendenübergabe an „Die Tafel“-Paderborn.
v.l.: Bernhard Hartmann, Dr. Claudia Beverungen, Elmar Kloke
(Bürgerstiftung Paderborn) und Vera Jennebach (2. v.r. Tafel Paderborn)

➤ Ein Dach für den Hopheiturm

Nicht mehr viel erinnert an die frühere Paderborner Stadtmauer. Zum Glück sind einige der alten Wehrtürme erhalten geblieben. Am Le-Mans-Wall und dem Liboriberg wurden z. T. auf den Resten der Stadtmauer Wohnhäuser errichtet. Zwischen den Häusern ragt der sog. Hopheiturm hervor. Viele Jahre fehlte dem Turm ein Helm wie in historischen Zeiten. Der Förderverein Historisches Paderborn hat mit Unterstützung verschiedener Spenderinnen und Spender die Initiative für einen neuen Turmhelm ergriffen.

Die Bürgerstiftung Paderborn hat den Verein bei der Realisierung des lohnenden Vorhabens unterstützt, sodass dem Turm 2015 wieder sein historisches Aussehen gegeben werden konnte.



Hopheiturm am Le-Mans-Wall

➤ Gewaltfrei lernen - Seminare zur Gewaltprävention an Schulen

Ein leider stetig wachsendes Problem ist die Zunahme von Gewalt an den Schulen. Die Bürgerstiftung hat daher wiederholt Schülerkurse, Elternabende und Lehrerfortbildungen an Schulen gefördert, die der Gewaltprävention dienen.

Wir sind davon überzeugt, mit diesen Förderungen einen wichtigen Beitrag zu einem friedlichen Schulalltag und zur Entwicklung der Jugendlichen zu leisten.



Symbolbild



› Theaterbesuche für Kinder

Die Bürgerstiftung Paderborn ermöglicht Kindern und Jugendlichen aus bildungs- und theaterfernen Familien den Besuch geeigneter Stücke während der gesamten Spielzeit im Theater Paderborn.

Dafür stellen wir den interessierten Familien und Institutionen Karten für entsprechende Stücke der Theatersaison zur Verfügung.

Kooperationspartner sind Caritas, Diakonie, AWO, Balu und Du sowie Kindergärten. Diese organisieren Gruppenbesuche, vermitteln aber auch interessierte Familien, insbesondere Alleinerziehende mit Kindern.

Interessierte Schulen, Kindergärten, Vereine oder Privatpersonen können sich zwecks weiterer Informationen bei der Bürgerstiftung melden.

› Reisekosten zur Schachweltmeisterschaft

Das Gymnasium Theodorianum fördert u. a. das Schachspielen an der Schule. Die Schülerschachmannschaft kann auf viele Erfolge zurückblicken.

Erst im März 2025 gewann die Mannschaft die NRW-Schülermeisterschaft. In den Jahren 2023 und 2024 wurde das Team zweimal hintereinander deutscher Meister. Höhepunkt war aber im August 2023 die Teilnahme an der U18-Schachweltmeisterschaft der Schulen in Aktau, Kasachstan.

Die Bürgerstiftung hat mit einem Zuschuss die Reise nach Kasachstan gefördert, bei der die Schüler des „Theos“ einen hervorragenden Platz 13 erringen konnten.



Teilnehmer der U18-Schachweltmeisterschaft der Schulen.

Foto: Gymnasium Theodorianum

› Förderung hochtalentierter Sportlerinnen und Sportler

Das vielen Paderbornerinnen und Paderbornern vielleicht gar nicht bekannte Sportinternat Paderborn hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Nachwuchssportlerinnen und -sportlern ab dem 14. Lebensjahr im Rahmen der Spitzensportförderung entsprechend ihres Talentes ganzheitlich zu fördern. Dies beinhaltet die drei Hauptkomponenten schulische Ausbildung, sportliche Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit.

Grundsätzlich haben alle Paderborner Sportvereine die Möglichkeit, leistungsorientierte junge Nachwuchsathletinnen und -athleten im Sportinternat Paderborn anzumelden. Für die dortige Unterbringung und Förderung haben die Eltern einen monatlichen Beitrag zu entrichten. Bei einem sehr talentierten jungen Sportler war dies seiner alleinerziehenden Mutter finanziell nicht möglich.

Die Bürgerstiftung Paderborn ist in dem Fall eingesprungen und hat den notwendigen Eigenbeitrag für den Schüler übernommen. Auch Maßnahmen im Sportinternat wurden in den letzten Jahren gefördert.



Ein Besuch des Sportinternats Paderborn



Betreuende der Veranstaltung mit Vorstandsmitgliedern der Stiftung

› Förderung der Schwimmbabzeichentage

In den letzten Jahren, insbesondere nach der Coronazeit, sind Schwimmkurse für Kinder zunehmend zu einem Problem geworden. Dies liegt an nicht ausreichenden Kapazitäten an verfügbaren Wasserflächen und Auszubildenden. Wichtig ist umso mehr, dass die vorhandenen Möglichkeiten auch entsprechend genutzt werden.

Die Schwimmbabzeichentage sind eine Veranstaltung der Vereinsjugend des Paderborner Schwimmvereins und der DLRG-Ortsgruppe Paderborn. Sie basiert auf einer bundesweiten Kampagne für das Schwimmenlernen. Vielen Kindern wurde aufgrund unserer Förderung die Möglichkeit geboten, kostenfrei das Schwimmbabzeichen Seepferdchen, das Bronzeabzeichen und das Silberabzeichen zu erwerben.



Bürgerpreisverleihung im Jahr 2019

➤ Bahnhofsmision

Eine wichtige Aufgabe in der Stadtgesellschaft nimmt auch die Bahnhofsmision wahr. Neben dem großen Betätigungsfeld der Hilfen für Reisende, seien es Ein-, Aus- und Umsteigegehilfen oder Hilfen für Ältere und Reisende mit Handicap, ist auch der Gastraum zu einem wichtigen Angebot der Bahnhofsmision geworden.

Dort werden kostenlos Angebote in Form von Kalt- und Warmgetränken und eines Imbisses vorgehalten. Diese Angebote werden immer intensiver auch von Personen wahrgenommen, die sich nicht auf Reisen befinden, so z.B. von vereinsamten Personen.

Das Angebot der Bahnhofsmision vergrößert sich bereits seit Jahren und wird daher von der Bürgerstiftung Paderborn unterstützt. Den Mitarbeitenden der Bahnhofsmision wurde im Jahr 2019 der Bürgerpreis verliehen, womit ihre hervorragende Arbeit gewürdigt wurde.



Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung vor der Lebendigen Krippe

➤ Lebendige Krippe

Im Jahr 2023 wurde die Lebendige Krippe auf dem Paderborner Weihnachtsmarkt neu konzipiert. Ein extra dafür gegründeter Verein – der Lebendige Krippe Paderborn e.V. – übernahm die Aufgabe und gestaltete den neuen, größeren Stall. In diesem leben Rinder und Schafe während der Adventszeit in artgerechter Haltung, denn das Wohl der Tiere war den Organisatorinnen und Organisatoren bei der Konzeption sehr wichtig.

Die „neue“ Lebendige Krippe auf dem Weihnachtsmarkt ist ein Ort, der die adventliche Besinnung mitten in der Innenstadt ermöglicht. Sie erfreut sich großer Beliebtheit – und das nicht nur bei Kindern.

Die Bürgerstiftung hat die neue Lösung kräftig unterstützt und durch ihr großes Netzwerk für weitere Förderer gesorgt.

➤ Materialausstattung für Besucherteam Kinderklinik

Seit 2020 besteht ein Ehrenamtskreis für die Kinderklinik, der dort bei Bedarf junge Patientinnen und Patienten betreut, wenn dies durch die Eltern, sei es durch Beruf, Betreuung der Geschwisterkinder oder aus sonstigen Gründen, nicht möglich ist. Ein Team Freiwilliger steht neben Ärztinnen und Ärzten, Pflegenden sowie Therapeutinnen und Therapeuten für die Kinder zur Verfügung.

Die Bürgerstiftung Paderborn hat diesen Ehrenamtskreis bei der Anschaffung des für die Arbeit notwendigen Materials finanziell unterstützt.

Als Anerkennung für die wertvolle Arbeit des ehrenamtlichen Besuchsteams der Kinderklinik St. Louise wurde der Gruppe 2024 der Bürgerpreis verliehen.



Übergabe von Sachspenden

➤ Nachtflohmarkt des Staycation e.V.

Eine besondere Kulturveranstaltung wurde im August 2024 durchgeführt. Der Paderborner Nachtflohmarkt des Staycation e.V. zog bereits zum dritten Mal zahlreiche Besucherinnen und Besucher zum Platz hinter der Reineke-Mühle (mittleres Paderquellgebiet). Hier luden zur Dämmerung verschiedenste Stände mit stimmungsvoller Beleuchtung zum Stöbern ein.

Die von der Bürgerstiftung unterstützte Veranstaltung stieß auf eine gute Resonanz bei einem überwiegend jungen Publikum.



Fotos: Staycation e.V.

➤ Kuppelfest

Umsonst, draußen und jede Menge Ehrenamt - drei Tage Kunst, Kultur, Musik, Theater, Workshops und mehr: Das ist das sogenannte Kuppelfest, organisiert von der Kuppel e.V., dem Dachverband der Paderborner Kulturinitiativen.

Das Festival wurde 2023 bereits zum dritten Mal veranstaltet und bietet ein Programm für Groß und Klein vom Kindertheater und -karussell und Bastelworkshops über zahlreiche Konzerte, DJ-Sets und Tanzaufführungen bis zum Streetfoodmarkt, kreativen Performances und vielem mehr.

Auch das Kuppelfest wurde in den letzten Jahren seitens der Bürgerstiftung gefördert.

Impressionen

geförderter Projekte



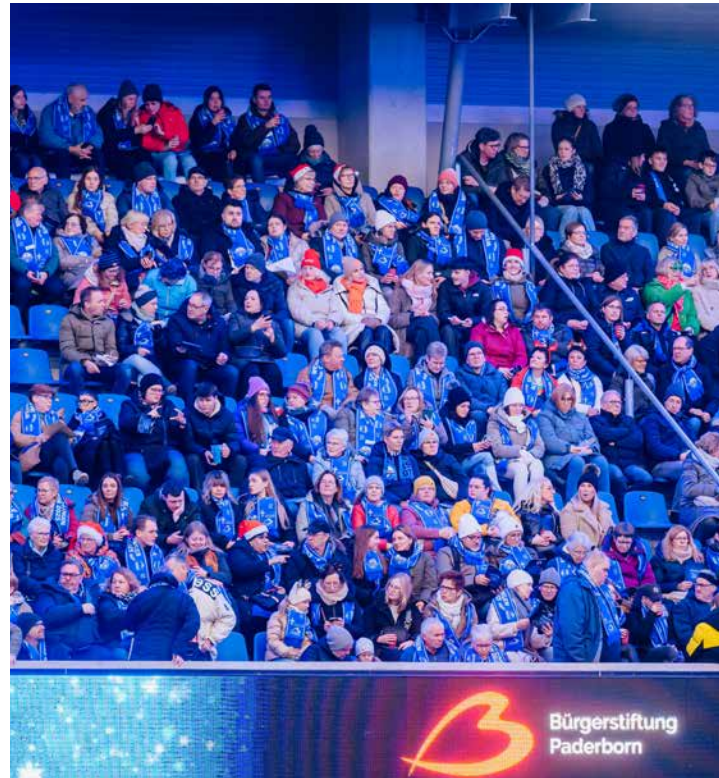
Weihnachtssingen

Weihnachtssingen im Stadion

Das hatte uns noch gefehlt!

Am dritten Advent 2025 fand im schmucken Stadion unseres SC Paderborn 07 erstmalig ein Weihnachtssingen statt. Die Veranstaltung stieß auf Anhieb auf eine große Resonanz in der Stadt. Die verfügbaren Karten waren innerhalb weniger Tage vergriffen. Neben dem SC Paderborn 07 und dem Erzbistum Paderborn war die Bürgerstiftung Paderborn Mitveranstalterin des Weihnachtssingens. Die Musikerinnen und Musiker sowie Chöre der Dommusik, weitere Chöre aus der Stadt und das Bläserensemble Blechwerkstatt mit insgesamt mehr als 400 Beteiligten gestalteten die beeindruckende Veranstaltung. Das bekannte Paderborner Unternehmen Lightpower verzauberte mit der geschaffenen Lichtillumination die Home Deluxe Arena und schuf damit den passenden Rahmen für die festliche Veranstaltung. So wurde das Singen für die ca. 9.000 Besucherinnen und Besucher zu einem besonderen Genuss.

Als Bürgerstiftung Paderborn konnten wir neben dem Spendenscheck von 20.000 Euro zusätzlich verschiedenen Gruppen Eintrittskarten zur Verfügung stellen, um auch diesen eine Teilnahme am Weihnachtssingen zu ermöglichen. Dazu gehörten z. B. die Paderborner Jugendfeuerwehr, Kunden der Tafel Paderborn, die Bahnmissionsmission und einige Paderborner Altenheime.



Am Ende der Veranstaltung überreichten Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz und die Vorstände des SC Paderborn 07 sowie der Bürgerstiftung Spendenschecks an den Kinderschutzbund des Kreises Paderborn, der im Jahr 2025 sein 20-jähriges Bestehen feiern konnte.

Mit „O du fröhliche“ und dem Paderbornlied endete die Veranstaltung.

Sicherlich wird sich das Weihnachtssingen nach einer perfekten Premiere bei besten Wetterbedingungen zu einem festen vorweihnachtlichen Ereignis in unserer Paderstadt entwickeln.



Foto: Besim Mazhig / Erzbistum Paderborn

Foto: Besim Mazhig / Erzbistum Paderborn



Bürgerpreis Die Verleihung des Bürgerpreises

Seit 2006 verleiht die Bürgerstiftung Paderborn jährlich im November den sogenannten Bürgerpreis. Es gilt, mit diesem Preis ein langjähriges herausragendes Engagement einzelner Personen, Gruppen oder Vereine zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger unserer Paderstadt zu ehren.

Dazu ergeht alljährlich ein Aufruf an die Stadtbewohnerinnen und -bewohner, Vorschläge für würdige Preisträgerinnen und -träger zu benennen. Die sogenannten stillen Heldinnen und Helden, die sich meist über viele, viele Jahre engagiert haben, sind eine große Stütze für unser Gemeinwesen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt der Gesellschaft.

Der Bürgerpreis ist mit 5.000 Euro dotiert. Das Preisgeld spendet alljährlich eine Firma oder eine Privatperson. Ihnen gilt ein besonderer Dank.



Die ausgezeichneten Personen stellen das Preisgeld regelmäßig für die Arbeit in ihrem Betätigungsfeld zur Verfügung. Da in den zurückliegenden Jahren oft viele hervorragende Vorschläge für würdige Preisträgerinnen und Preisträger unterbreitet wurden, kam es mehrfach dazu, dass der Preis geteilt und mehreren Personen, Gruppen oder Vereinen zugesprochen wurde.

Die Preisverleihung findet regelmäßig Ende November in einem feierlichen Rahmen statt.

Damit die Veranstaltung in einem festlichen Rahmen stattfinden kann und die Bedeutung für die Stadt sichtbar wird, hat der Bürgermeister stets den großen Sitzungssaal im historischen Rathaus für die Verleihung zur Verfügung gestellt. Die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerstiftung können sich alljährlich über eine große Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger an der Preisverleihung freuen. Die Veranstaltung kann von allen Interessierten besucht werden.



Und dies waren die für ihr Engagement ausgezeichneten Preisträgerinnen und Preisträger in den vergangenen zehn Jahren:

- › **2016:** Uwe Hoffmann, Gründer der Tafel Paderborn
- › **2017:** Projekt „Sprachschlüssel“ des Marktplatzes für Bürgerengagement sowie „Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst“
- › **2018:** Suse Ziegler und Prof. Dr. Horst Ziegler sowie das Team der Notfallseelsorge der Stadt Paderborn
- › **2019:** Bahnhofsmission sowie U25 (anonymes Online-Suizidpräventionsangebot)
- › **2020:** Monika Schrader-Bewermeier sowie das Frauenhaus Paderborn e. V.
- › **2021:** Bundes-Schützenmusikkorps Elsen sowie drei Ehrenamtliche für ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe
- › **2022:** Private Ukraine-Hilfe Karsten Stasch, Ukraine-Hilfe Christian Weidlich und Tornado-Helfer
- › **2023:** Sarah Dobbels und André Rathmann vom Jugend-Einsatz-Team der DLRG sowie die ehrenamtlichen Organisatorinnen und Organisatoren der Inklusionssportabteilung der TuRa Elsen
- › **2024:** Ehrenamtlich Betreuende der Kinder- und Jugendfeuerwehr sowie das ehrenamtliche Besuchsteam der Kinderklinik St. Louise Paderborn
- › **2025:** „das tralala - ein Wohnzimmer für Alt und Jung“ der Paderborner Senioreninitiative e.V. sowie die inklusive Fangemeinschaft „Hand in Hand“

Besondere Ehrungen gab es infolge der Ereignisse im Jahr 2022. Der Bürgerpreis wurde gleich mehrfach geteilt.

Geehrt wurden sowohl Hilfsorganisationen als auch Privatpersonen, die nach dem folgenschweren Tornado in Paderborn am 20. Mai 2022 selbstlos im Einsatz waren und so dazu beitrugen, die schlimmsten Folgen zu beseitigen bzw. größere Schäden zu verhindern.

Daneben wurden zwei engagierte Bürger für ihren Einsatz zugunsten der vom russischen Überfall auf die Ukraine betroffenen Menschen ausgezeichnet.



Spendenübergabe nach Firmenjubiläum
Autohaus Kleine (2025)



Übernahme Preisgeld Firma Weidmüller Interface GmbH & Co. KG (2022)

Spenden

Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Arbeit. Insbesondere können Sie uns natürlich auch mit Spenden unterstützen. Es gibt zum Beispiel hin und wieder besondere Ereignisse, aus deren Anlass Sie uns mit einer Spende bedenken können. Dies kann ein **Firmenjubiläum**, ein **runder Geburtstag**, ein besonderes **persönliches Jubiläum** oder auch der Überschuss eines **Straßenfestes** sein.

Gern können Sie dabei auch einen von Ihnen gewünschten Verwendungszweck angeben. Allen Spenderinnen und Spendern lassen wir umgehend eine Spendenbescheinigung zukommen, sodass Ihre Spende auch zu einer entsprechenden steuerlichen Entlastung führt.

Zustiftungen und Testamentsspenden

Bei Zuwendungen an Stiftungen wird allgemein zwischen Zustiftungen und Spenden unterschieden. Während Spenden in der Regel zeitnah für die Stiftungszwecke verausgabt werden müssen, ist dies bei Zustiftungen und Testamentsspenden nicht der Fall.

Mit einer Zustiftung zu Lebzeiten oder auch einer Zustiftung mittels Testaments können Sie weit über Ihr Leben hinaus Gutes bewirken. Das von Ihnen erarbeitete Vermögen bleibt dann in seiner Substanz dauerhaft erhalten und kann so nachhaltig mit seinen Erträgen den Ihnen wichtigen Zwecken dienen. Sie helfen damit, die Bürgerstiftung stärker zu machen. Schließlich lassen sich aus einer größeren Vermögensmasse auch größere Erträge erzielen, die wiederum die Möglichkeiten verbessern, die satzungsgemäßen Ziele zum Wohle der Paderborner Bürgerinnen und Bürger zu erreichen.

Sie können vorgeben, was mit den Erträgen aus Ihrem Vermögen auf Dauer geschehen soll. Die Stiftung wird Ihren Willen entsprechend umsetzen.

So können Sie Positives in der Stadt Paderborn bewirken, in der Sie vielleicht Ihr gesamtes Leben oder einen großen Teil davon verbracht haben.



Blick auf den Dom

Fotos Doppelseite: Jürgen Wapellhorst

Die Bürgerstiftung bietet dazu auch noch besondere Möglichkeiten:

„Eigener Name, eigene Zweckbestimmung“

Möchten auch Sie einen Beitrag zur Bürgerstiftung Paderborn leisten?

Dann bietet Ihnen die Stiftung ab einer festgelegten Wertgrenze die Möglichkeit, eine Vermögensmasse mit Ihrem Namen zu verbinden. Möglich ist auch eine Vorgabe hinsichtlich eines von der Zustifterin oder vom Zustifter favorisierten Verwendungszwecks.

Dieser Zweck muss allerdings einer der vielfältigen satzungsgemäßen Aufgaben entsprechen. Sie können bei einer Zustiftung sicher sein, dass, wie bei Stiftungen üblich, Ihr zugestiftetes Vermögen nicht verausgabt wird, sondern in seiner Substanz dauerhaft erhalten bleibt. Die aus dem Vermögen erzielten Erträge dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Das von der Zustifterin oder vom Zustifter eingebrachte Vermögen wird also nicht kurzfristig verzehrt. Nein, es stiftet dauerhaft über Generationen einen Nutzen für die satzungsgemäßen Zwecke im Bereich Soziales, Sport und Kultur sowie in den Bereichen Natur und Umweltschutz.

Dabei ist es auch unser Ziel, den inflationären Wertverlust möglichst durch eine teilweise jährliche Zuführung zum Grundstockkapital auszugleichen, um den Kapitalwert zu erhalten.



↑ Paderquellgebiet



Rathaus Paderborn →

Stiftungsaufsicht und Rechnungsprüfung

Nach den gesetzlichen Bestimmungen werden die Stiftungen in Nordrhein-Westfalen durch das Land bzw. die Bezirksregierungen beaufsichtigt. Diese wachen darüber, dass die in der Satzung festgelegten Zwecke beachtet werden und die Tätigkeit der Stiftung im Einklang mit Recht und Gesetz steht. Dazu ist seitens der Stiftung jährlich ein Bericht zu erstatten und eine Jahresrechnung mit einer Vermögensübersicht vorzulegen.

Viele Stiftungen haben in ihrer Satzung die Prüfung des Jahresabschlusses durch vereidigte Buchprüferinnen/-prüfer oder Wirtschaftsprüferinnen/-prüfer festgeschrieben. Diese Möglichkeit sieht auch die Satzung der Bürgerstiftung Paderborn vor. Die Satzung lässt aber auch zu, dass der Jahresabschluss durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Paderborn geprüft wird. Nach einem Beschluss des Rates der Stadt ist dies zurzeit der Fall.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wird damit quasi als Serviceleistung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Paderborn durchgeführt. Ein Honorar wurde bisher dafür nicht erhoben. Der dadurch gesparte Betrag steht somit für die satzungsgemäßen Aufgaben zur Verfügung.

Die Stiftung legt großen Wert auf diese Prüfung. Alle Spenderinnen und Spender und Zustifterinnen und Zustifter sollen sicher sein, dass mit den zugewandten Mitteln ein sorgsamer Umgang unter Einhaltung der satzungsmäßigen Ziele gewährleistet ist.



Dr. Claudia Beverungen (l.) und Dr. Rasmus Jakobsmeier (r.) mit Dieter Honervogt (m.) am Stand der Bürgerstiftung Paderborn.

Besuchen Sie gerne unsere Internetseiten.

Dort erhalten Sie über diese Broschüre hinaus weitere interessante Informationen zur Bürgerstiftung Paderborn. Sie finden dort auch unsere Satzung.

 www.buergerstiftung-paderborn.de



Rathaus mit historischen Brunnen
Foto: Jürgen Wapelhorst

Steuerbegünstigt!

Der Gesetzgeber belohnt Zustiftungen wie auch Spenden an eine gemeinnützige Stiftung durch die Möglichkeit, mit diesen Beträgen das steuerpflichtige Einkommen zu mindern. Das heißt Spenden und Zustiftungen sind steuerlich abzugsfähig. So lässt sich letztlich ein Teil der geleisteten Zahlung durch daraus resultierende Steuerersparnisse finanzieren.

Als gemeinnützige Einrichtung ist die Bürgerstiftung Paderborn von der Erbschaftsteuer bzw. Schenkungsteuer befreit. Eine Erbschaftsteuerbelastung fällt somit nicht an. So mehren sämtliche Zustiftungen ungeschmälert das Stiftungsvermögen, womit zukünftig zusätzliche Erträge zur Verfolgung der Satzungsziele verfügbar werden. Für Beträge, die gestiftet werden, enthält das Einkommensteuergesetz noch eine Sonderregelung, nach der recht hohe Beträge im Rahmen der Steuerveranlagung geltend gemacht werden können. Die gestifteten Beträge können auch über bis zu zehn Jahre steuerlich in Abzug gebracht werden. Werden Mittel aus einer eigenen Erbschaft binnen eines Zeitraums von zwei Jahren nach dem Erbfall in eine gemeinnützige Stiftung eingebracht, so wird eine gezahlte eigene Erbschaftsteuer von der Finanzverwaltung erstattet. Damit kommt der volle Betrag der Erbschaft der gemeinnützigen Stiftung zugute.

Sollten Fragen hinsichtlich einer Zustiftung bestehen, so kann Ihnen diese sicherlich eine Notarin/ein Notar oder eine Rechtsanwältin/ein Rechtsanwalt beantworten. Selbstverständlich können Sie sich mit Ihren Fragen direkt an die Bürgerstiftung Paderborn wenden.



Vorstand, Mitstreiterinnen und Mitstreiter beim „Aktionstag für das Ehrenamt“

Zum Wesen der Stiftungen und Bürgerstiftungen

Im Jahr 1996 wurde durch den Unternehmer Reinhard Mohn die erste Bürgerstiftung Deutschlands in Gütersloh gegründet. Seitdem sind in der Bundesrepublik Deutschland zahlreiche Bürgerstiftungen entstanden. Hinter dem Gedanken „Bürgerstiftung“ steht die Überlegung, dass staatlicherseits nicht alle öffentlichen Wünsche und Bedürfnisse in den Städten und Gemeinden dauerhaft befriedigt werden können. Deshalb soll bürgerschaftliches Engagement dazu beitragen, durch eigenes Handeln die Verhältnisse vor Ort zu verbessern.

Ganz allgemein gilt für Stiftungen, dass Stifterinnen und Stifter ein Vermögen zur Verfügung stellen, es in eine Stiftung einbringen, damit zukünftig die Erträge daraus für die in der Satzung festgelegten Ziele zur Verfügung stehen. Abgesehen von dem Sonderfall einer Verbrauchsstiftung, sind Stiftungen auf sehr lange Zeit, ja für die „Ewigkeit“ angelegt. Der weitaus größte Teil der Stiftungen in Deutschland verfolgt gemeinnützige Ziele. Welche Zwecke dabei als gemeinnützig gelten, ergibt sich aus den steuerrechtlichen Regelungen in der Abgabenordnung.

Einige der Stiftungen in Deutschland sind jahrhundertealt. Als ein besonderes Beispiel seien die in Augsburg ansässigen Stiftungen der Fugger, die aus dem 16. Jahrhundert stammen, genannt.

„Geld soll nicht verpuffen, sondern nachhaltig wirken“

Bürgerstiftung Paderborn: Bei der ersten Ausschüttung werden Ende 2004 „bescheidene“ 45.000 Euro vergeben

■ Paderborn (st). „Es geht bescheiden los“, sagte Kuratoriumsvorsitzender Wolfgang Weber. Etwa 45.000 Euro wird die Bürgerstiftung Paderborn zum Jahresende erstmals an Fördermitteln für soziale, sportliche oder kulturelle Aktivitäten im Stadtgebiet ausschütten. Von Jahr zu Jahr, so hoffen Kuratorium und Vorstand, wird das Stiftungskapital wachsen – und damit auch die Summe der zu vergebenden Gelder.

Ab sofort können Bürger der Stadt beim Geschäftsführer der Stiftung, Bernhard Hartmann (☎ 14 87 10, E-Mail info@buergerstiftung-paderborn.de), Projektvorschläge einbringen, die ihrer Meinung nach eine Förderung verdienen. Vorstand und Kuratorium haben für die Vergabeinzwischen Richtlinien erarbeitet. „Das Geld, das wir zu vergeben haben, soll nicht verpuffen, sondern nachhaltig wirken“, unterstrich Vorstandsvorsitzender Ulrich Mettenmeier gestern auf der ersten Pressekonferenz der 2003 gegründeten Stiftung. Ihr Startkapital sind die einstimmig vom Rat bereit gestellten 2,6 Millionen Euro aus dem Verkaufserlös der Stadtwerke, die als Festgeld angelegt sind. Es gibt inzwischen eine erste private Zustiftung. Über deren Höhe und den Namen des Stifters



Hoffen auf viele Zustifter: von links Bernhard Hartmann, Wolfgang Walter, Wolfgang Weber, Nilgün Ozel, Ulrich Mettenmeier und Hans Behringer.

machte Mettenmeier aber keine Angaben. Wünscht ein Stifter Vertraulichkeit, wird diese garantiert. Mettenmeier kündigte verstärkte Öffentlichkeitsarbeit an, um Gelder zur Aufstockung des Stiftungskapitals, aber auch Spenden einzuwerben. „Wir müssen den Bürgern diese Stiftung näher bringen.“ Hauptanliegen der Stiftung sei es, dass Bürger und Unternehmen der Stadt „letztlich mehr Mitverantwortung für das Gemeinwesen übernehmen und Menschen zusammenführen, die etwas verändern wollen“. Mit Ideen, Engagement – und eben dem notwendigen Geld. Die bisherige Resonanz auf die Bürgerstiftung sei „relativ gut“. Potenzielle Mäzene sollen gezielt angesprochen. Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Notare, die mit dem Thema Erben und Vererben zu tun haben, über Ziele und Möglichkeiten der Stiftung informiert werden. Eine der Möglichkeiten für einen ganz bestimmten gemeinnützigen Zweck in ihrer Heimatstadt einsetzen wollen, können unter dem Dach der Bürgerstiftung, die dann die Verwaltung übernimmt, eine eigene, nicht rechtsfähige Stiftung etablieren. Eine andere Möglichkeit: Wer das Kapital der Bürgerstiftung um 5.000 Euro aufstockt, kann sich für fünf Jahre einen Sitz im Stifterkreis sichern. Wenn die Bürgerstiftung 250.000 oder mehr Euro wert ist, gehört diesem Gremium auf Lebenszeit an. Die Bürgerstiftung sei auf Langfristigkeit angelegt, sagte Geschäftsführer Hartmann. Seine Einschätzung: „Es wird lange Zeit vergehen, bis wir unser heutiges Stiftungskapital verdoppelt haben.“

Der vierköpfige Vorstand der Stiftung sei „mit Schwung“ die Arbeit gegangen, lobte Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Weber. Dem Vorstand gehören neben dem Vorsitzenden Ulrich Mettenmeier (Geschäftsführender Gesellschafter der Mettenmeier GmbH), stellvertretender Vorsitz Hans Behringer (Vorstand Westfalen Weser AG), Nilgün Ozel (Inhaberin der Design- und Marketingagentur Ozel wie Wolfgang Walter (Beige- netter der Stadt) an.

Die Stiftung wolle mit Förderung Akzente setzen helfen. Initiativen auf soziales, kulturelles oder sportliches Gebiet zu entwickeln. nicht das Ziel, etwa die öffentlichen Pflichtaufgaben zu entlasten oder ihr die Mitarbeit von Steuerberatern und Rechtsanwälten, die ihre Klienten beraten sollten. Der Stiftungsvorstand setzt sich zusammen aus Ulrich Mettenmeier, Geschäftsführender Gesellschafter der Mettenmeier GmbH, Hans Behringer, Vorstand E.ON Westfalen AG, Beigeordneter Wolfgang Walter und Nilgün Ozel, Inhaberin der Design- und Marketing-Agentur Ozel. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Bernhard Hartmann unter Tel. 148710 anliegen.



Die Spitze der Bürgerstiftung Paderborn (v.l.): Bernhard Hartmann, Wolfgang Walter, Prof. Dr. Wolfgang Weber, Nilgün Ozel, Ulrich Mettenmeier, und Hans Behringer und.

Stiftung wirbt für Mitverantwortung Bürger spenden für Mitbürger

Von Rüdiger Kache (Text und Foto)
Paderborn (WV). In Zeiten knapper Finanzen, in denen jede Leistung der öffentlichen Hand auf den Prüfstand kommt, ist bürgerschaftliches Engagement wertvoller denn je. Mit der Bürgerstiftung Paderborn, die sich zum Ziel gesetzt hat, soziale und kulturelle Projekte zu fördern, tritt jetzt eine Institution auf den Plan, die ganz gezielt helfen will. Mit der Ausschüttung der ersten 45.000 Euro rechnet der Stiftungsvorstand bis Ende des Jahres.

„Es ist ein auf viele Jahre angelegter Prozess des Erwerbens von Spenden, bis weitere Millionen verfügbar sind“, rühmt Stiftungsvorstand Ulrich Mettenmeier und Kuratoriumsvorsitzender Prof. Dr. Wolfgang Weber die Werbetrommel unter den Bürgern. sich für ihre Mitbürger finanziell ins Zeug zu legen. Ob Spenden oder testamentarische Zuwendungen. „Jetzt geht es darum, die Bürgerstiftung wirklich bekannt zu machen“, hoffen sie auch auf die Mitarbeit von Steuerberatern und Rechtsanwälten, die ihre Klienten beraten sollten. Der Stiftungsvorstand setzt sich zusammen aus Ulrich Mettenmeier, Geschäftsführender Gesellschafter der Mettenmeier GmbH, Hans Behringer, Vorstand E.ON Westfalen AG, Beigeordneter Wolfgang Walter und Nilgün Ozel, Inhaberin der Design- und Marketing-Agentur Ozel. Die Geschäftsführung liegt in den Händen von Bernhard Hartmann unter Tel. 148710 anliegen.

Neue Westfälische 18.5.2004

Westfälisches Volksblatt 18.5.2004

Die **Bürgerstiftungen** bilden eine besondere Gruppe der Stiftungen. Für sie gelten die gleichen rechtlichen Bestimmungen wie für alle anderen Stiftungen. Die Ausrichtung und die Arbeitsweise sind regelmäßig die Besonderheit einer Bürgerstiftung.

Was die Initiative zur Gründung einer Bürgerstiftung betrifft, so gehen diese regelmäßig von

- einer Einzelperson, einer Gruppe oder Vereinigung,
- von der betreffenden Kommune oder der Kommunalpolitik als auch,
- von Unternehmen, insbesondere Volksbanken oder Sparkassen aus.

Fundamental ist, dass eine Vermögensmasse in einer Stiftung gebunden wird und die Erträge regelmäßig für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung stehen. Dabei ist der Aktionsradius einer Bürgerstiftung regelmäßig auf die betreffende Stadt und das räumliche Umfeld beschränkt.

Das Anliegen der Bürgerstiftung ist es, das Stiftungskapital zu erhalten und möglichst zu erhöhen, um so zunehmend mehr Erträge für die satzungsgemäßen gemeinnützigen Zwecke vor Ort verwenden zu können. Laufende Verwendung finden also nur die Erträge aus dem Vermögen und etwaige Spenden. Das Vermögen selbst bleibt also erhalten.

Die Bürgerstiftung Paderborn wurde im Jahre 2003 nach einem entsprechenden Ratsbeschluss durch die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH errichtet und kann damit bereits auf ein mehr als 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Am 29. September 2003 wurde durch den damaligen Regierungspräsidenten die offizielle Anerkennungsurkunde der Bezirksregierung überreicht.

Die aus dem Stiftungskapital und den Zustiftungen erzielten Erträge werden entsprechend zur Verfolgung der satzungsgemäßen Ziele in Paderborn eingesetzt. Privatpersonen und Unternehmen können sich als Zustifterinnen und Zustifter betätigen. Für Bürgerstiftungen regelmäßig ausgeschlossen ist die Übernahme von kommunalen Pflichtaufgaben.



v.l.: Elmar Kloke, Bürgerstiftung Paderborn und Stefan Schumann, Geschäftsführer PaderBäder GmbH

Grabpflege für unsere Zustifterinnen und Zustifter

Der Bürgerstiftung Paderborn ist es wichtig, die große Bedeutung von Zustiftungen für Ihre Arbeit zugunsten der Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt hervorzuheben.

Um entsprechende Zustiftungen zu würdigen, hat die Bürgerstiftung beschlossen, im Falle von Testamentspenden über die Jahre hinweg einen angemessenen Grabschmuck und eine entsprechende Grabpflege sicherzustellen. Auf diese Weise wird ein ehrendes Andenken für unsere Zustifterinnen und Zustifter gewahrt.



Paderquellgebiet mit Abdinghofkirche | Foto: Jürgen Wapelhorst

Spendenkonto der Bürgerstiftung

Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter
IBAN: DE79 4765 0130 0000 0744 76
BIC: WELADE3LXXX

VerbundVolksbank OWL eG
IBAN: DE95 4726 0121 8743 0002 00
BIC: DGPBDE3MXXX

Unsere Anschrift: Bürgerstiftung Paderborn
Rolandsweg 80
33102 Paderborn

05251 148711

info@buergerstiftung-paderborn.de



Impressum

Bürgerstiftung Paderborn

Rolandsweg 80
33102 Paderborn

Vertreten durch den Vorstand:

Elmar Kloke (Vorsitzender)
Dr. Claudia Beverungen (Stellv. Vorsitzende)
Lennart Engel
Dr. Rasmus Jakobsmeier
Katja Urhahne

Bernhard Hartmann (Geschäftsführer)

E-Mail: info@buergerstiftung-paderborn.de
Internet: www.buergerstiftung-paderborn.de

Stiftungsaufsicht:

Bezirksregierung Detmold

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV:

Elmar Kloke
Anschrift wie oben

Gestaltung und Satz: Özel – Agentur für Design und Marketing GmbH

Bildrechte: Bei allen nicht explizit gekennzeichneten Fotos liegen die Rechte bei der Bürgerstiftung Paderborn

Druck: mediaprint solutions GmbH

Stand: Juli 2026



Stiften Sie mit

Stiften Sie mit!

Engagieren Sie sich für die Bürgerschaft!

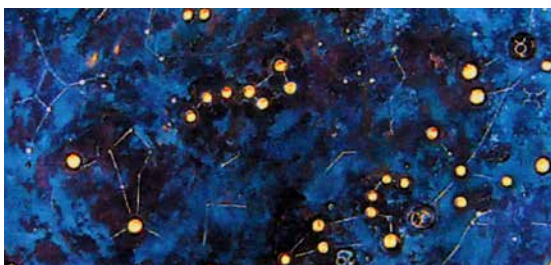
Als Dank und Anerkennung für Ihr bürgerschaftliches Engagement erhalten Sie bei einer Zustiftung von mindestens 1000 Euro die Glasstele „Himmel über Paderborn“.

Das auf der Glasstele abgebildete Motiv zeigt den Sternenhimmel über Paderborn zum Zeitpunkt der Gründung der Bürgerstiftung Paderborn im Jahr 2003. Der Entwurf stammt von Karl-Heinz Kautzinski[†] und beinhaltet sowohl Sternbilder als auch Sternzeichen, über die sich der Schriftzug Paderborn erstreckt.





Foto: Adobe Stock



BürgerstiftungPaderborn

**Alle in dieser Broschüre abgebildeten Personen
und noch viele weitere setzen sich für die
Bürgerstiftung Paderborn ein.**

Haben wir auch Ihr Interesse geweckt?

Möchten auch Sie anderen helfen und ein Stück Zukunft
unserer Stadt sichern?

Haben Sie Ideen für neue Projekte?

Sprechen Sie uns an!

Bürgerstiftung Paderborn

Rolandsweg 80 | 33102 Paderborn

☎ 05251 148711

✉ info@buergerstiftung-paderborn.de



www.buergerstiftung-paderborn.de